

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 15.-21.01.2022

Nr. 22/03-A

Lieber Hörer,

die Zeit läuft. Die Hälfte vom Monat Januar liegt schon hinter uns.

Manch einer von uns überlegt, wo das alles noch hinführen will, was sich in den vergangenen Wochen ereignet hat. Man hat auf Hilfe und Verbesserung der Weltlage gehofft und nun schmilzt alles dahin, wie der Schnee im Frühling.

Ich kann alle verstehen, die an dieser Stelle enttäuscht sind. Und ich würde mit ihnen klagen, wenn ich nicht um eine Freude wüsste, die aller Not gewachsen ist. Die Freude besteht nicht in der Verbesserung der Weltlage. Meine Freude konzentriert sich ganz und gar auf eine Person. Es ist Jesus! Hör doch bitte, was er sagt:

„Dies habe ich zu euch geredet, damit auch ihr von meiner Freude erfüllt werdet. Ja – eure Freude soll vollkommen sein.“ - Johannes 15,11

Ich möchte alle meine Hörer von Herzen ermutigen, täglich auf das zu hören, was Jesus in der Bibel gesagt hat. Seine Person selbst und das was er in der Bibel gesprochen hat, schafft eine Freude, die mit keiner anderen Freude dieser Welt zu vergleichen ist.

Lieber Freund, wenn ich es nicht erlebt hätte, könnte ich nicht davon sprechen. Es ist allerdings an eine wichtige Bedingung geknüpft. Jesus spricht sie selber aus. Sie besteht nur aus drei Worten. Sie lauten: **„Folge mir nach!“**

Immer neu freue ich mich, dass der Herr Jesus nie zum Christentum aufgerufen hat. Das Christentum hat zu allen Zeiten enttäuscht. Daran nehmen viele Anstoß. Ich kann's verstehen. Warum? Jesus hat nie zum Christentum aufgerufen. Was hat er denn gesagt? **„Geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern!“** - Matthäus 28,19

Lieber Hörer, was für ein gewaltiger Unterschied zum allgemeinen Christentum! Schon vor über hundert Jahren hat einer aus ihren Reihen gesagt: *„Die nächste Zukunft gehört der Kirche – sprich dem Christentum - nicht. Die Kirche – sprich das Christentum – wird eine Kirche der Wüste werden.“* Es war der damalige evangelische Landesbischoff von Bayern, Dr. Hermann v. Bezzel, der dies vorausgesehen hat.

Frage an dich und mich: Was wird denn übrig bleiben? Antwort: **Jünger Jesu!** Das war eigentlich durch alle Jahrhunderte hindurch schon so. Nur jetzt, wo es dem Wiederkommen Jesu entgegen geht, wird diese Wahrheit überall deutlich zu erkennen sein.

Kannst du jetzt verstehen, warum ich dich einlade, ein **Jünger Jesu** zu werden, oder, wenn du es schon bist, auch ein Jünger Jesu zu bleiben? Hör immer neu die Stimme des Meisters: **„Siehe, ich komme schnell! Halte, was du hast,...**

...dass niemand deine Krone nehme!“